

# Lebensart

05 | 2019



**Für den Erhalt der Sportvereine**  
Sporthelferforum sorgt für kompetenten Nachwuchs

Viele Veranstaltungen  
am Kotten Nie

Dietrich Pollmann  
verlässt die VHS

Kunst- und Kulturprojekte  
zum Stadtjubiläum

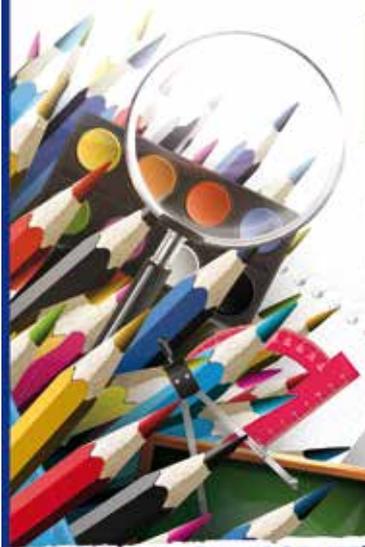


# Schulhaus

Nachhilfeschule Michael Mathes  
Hochstraße 30 - 45964 Gladbeck - 02043/19418

- ➔ Ferienkurse
- ➔ Intensivkurse
- ➔ Nachprüfungskurse

**Unser Ferien-Angebot**  
Wer sich für einen Ferienkurs anmeldet und danach einen weiteren Kurs bucht, bekommt die Kosten des Ferienkurses auf den zweiten Kurs angerechnet!



**Durchgehender Unterricht während der Ferien!**

### Schulhaus

Inh.: Michael Mathes  
(V. i. S. d. P.)

Telefon:

**0 20 43 - 19 41 8**

oder

**0 20 43 - 28 58 0**

E-Mail: [info@schulhaus.de](mailto:info@schulhaus.de)

## Herzlich willkommen!

Qualität und Vielfalt in einem tollen Ambiente.  
Das Einkaufserlebnis in Gladbeck - 26 Geschäfte unter einem Dach und ein gastronomisches Angebot für Jung und Alt.



Übrigens: Parken ist hier gar kein Problem!

City Center Gladbeck  
Hochstraße 51-53  
45964 Gladbeck  
[www.citycenter-gladbeck.de](http://www.citycenter-gladbeck.de)



**City Center**  
Gladbeck



**KINDERSCHMINKEN**  
Am Freitag, 07.06.2019 von 12 bis 18 Uhr erwartet die Kleinen eine Überraschung!





Katharina Boll,  
Redakteurin

# Gemeinsam für Gladbeck

Ihre Stadt wird 100 Jahre alt - ein besonderer Grund zu feiern. Aber nicht nur das Jubiläum selbst darf gefeiert werden, sondern auch der Zusammenhalt der Menschen, die hier leben. Denn sie sorgen gemeinsam für viele tolle Aktionen, Veranstaltungen und Erlebnisse, die unvergessliche Eindrücke hinterlassen werden.

Vereine, Einzelpersonen und Institutionen haben in den vergangenen Monaten schon so einiges auf die Beine gestellt, aber vieles steht noch aus. Die LebensArt begleitet diese Veranstaltungen nur zu gerne. Allein in dieser Ausgabe sind zahlreiche Termine und Hinweise zu finden, die sich die Gladbecker schon einmal notieren können. Damit wird das Jubiläumsjahr ein Erfolg auf ganzer Linie.

Freuen Sie sich auf das, was kommen mag und genießen Sie die Vielfalt in Ihrer Stadt.

Herzlichst

*K. Boll*



## Zum Titel

Immer mehr Sportvereine stehen vor dem Problem, dass zu wenig Personal da ist, das sich um die Vereinsmitglieder kümmert, Gruppenleitungen übernimmt und dafür sorgt, dass Sportvereine weiterhin bestehen. Wie der Kreissportbund Recklinghausen das zu kompensieren versucht, lesen Sie in unserem Spezial.

Foto: Privat



Foto: Daniel Böhm



Foto: Privat



Foto: Daniel Böhm

# LebensArt

16. Jahrgang / Ausgabe 05

**Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:**  
28. Juni 2019

Ein Produkt der aureus GmbH



**Geschäftsführer:** Oliver Mies  
Lehmschlenke 94,  
46244 Bottrop-Kirchhellen,  
Fon (02045) 4014-60  
Fax (02045) 4014-66  
Internet: www.aureus.de

**E-Mail-Kontakte:**  
Anzeigen: anzeigen@areus.de  
Redaktion: redaktion@areus.de

**Redaktion:**  
Oliver Mies –  
Redaktionsleiter (om),  
Katharina Böll (kb), Gundis Jan-  
sen-Garz (gj), Katrin Kopatz (ko),  
Julian Schäpertöns (js)  
Namentlich und nicht mit einem  
Redaktionskürzel gekennzeichnete  
Artikel geben nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion wieder.

**Titelbild:** © Daniel Böhm

**Layout/Produktion:**  
Nicole Kosar –  
Produktionsleiterin,  
Astrid Hochstrat

**Medienberater:**  
Andrea Sauerbach,  
Nicole Kobüssen,  
Christian Sklenak

**Anzeigenpreisliste:**  
Januar 2019

**Auflage:** 24.000

**Redaktionsschluss:**  
7 Werktage vor Erscheinen

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Verbreitung:**  
Gladbeck – Rentfort-Nord,  
Alt-Rentfort, Zweckel, Schulten-  
dorf, Mitte-West, Mitte-Ost

**Druck:**  
Druckstudio GmbH  
Professor-Oehler-Straße 10,  
40589 Düsseldorf  
Fon (0211) 770963-0

**Vertrieb/Verteilung:**  
Delta Werbung GmbH  
An der Wienbecke 52,  
46284 Dorsten  
Fon (02362) 9882-0

**Copyright:** aureus GmbH  
Alle Rechte vorbehalten. Nach-  
druck, Aufnahme in Onlinedienste  
und Internet, die Vervielfältigung  
auf Datenträger sowie die Über-  
nahme und Nutzung der vom  
Verlag für Kunden gestalteten  
Werbeanzeigen bedarf vorab der  
schriftlichen Zustimmung des  
Verlages. Unverlangt ohne Porto  
eingehende Beiträge werden nicht  
zurückgesandt.  
Für unverlangt eingesandte Ma-  
nuskrifte, Fotos und Zeichnungen  
wird keine Haftung übernommen.  
Die Redaktion behält sich das  
Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu  
veröffentlichen.

## ★ SPEZIAL

- 06 Sporthelferforum in Gladbeck

## 🕒 AKTUELL

- 08 Dietrich Pollmann verlässt nach 25 Jahren die VHS  
11 Stadt Gladbeck stellt neues Team für  
Schuldnerberatungen vor  
12 Im Kotten Nie gibt es wieder viel zu erleben

## 🎨 KUNST UND KULTUR

- 14 Neues InterMezzo-Programm ist da  
16 Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Glad-  
beck stellt Veranstaltungen zum Stadtjubiläum vor

## ⚽ SPORT

- 18 Gladbeck ist sportlich: Schachgesellschaft Gladbeck

## 👤 GESELLSCHAFT

- 20 Smile e.V. zu Gast in der Skihalle Bottrop  
21 Auf zum Stadtradeln  
21 Wildblumenwiese soll Bienen retten

## 🚲 FREIZEIT

- 22 100 Jahre – 100 Lichter

## ✍️ KOLUMNE

- 23 Mama sein

## 📅 KAUFMANNSCHAFT

- 25 Frühlingsaktion im City Center

## 🗨️ KURZ & KNAPP

- 26 VHS besucht Flughafen  
26 Gladbeck aus Sicht der Jugend  
27 Mit dem Bus durch die Region  
27 Spenden- und Sponsorenlauf  
27 Zu Besuch bei Rockwool  
27 Rathausführung  
27 AWO feiert 100-jähriges Bestehen  
28 Stadtspaziergänge durch Gladbeck

## 🎬 KOKI-TIPP

- 29 100 Dinge

## 📅 TERMINE

- 30 Aktuelle Termine  
31 Impressum

# Für ein dauerhaftes Vereinsleben



Fotos: Daniel Böhm

Mit leichteren Einstiegs- und Qualifizierungsmöglichkeiten im Vereinssport sollen Nachwuchssorgen kompensiert werden – Sporthelferforum fand in Gladbeck statt

**Die Sportvereine klagen immer lauter über Nachwuchsprobleme, insbesondere weil Übungsleiter und Trainer fehlen. Das hat zur Folge, dass Kurse ausfallen oder komplett abgesagt werden müssen, die vorhandenen Trainer überlastet sind oder Vereine sich zusammentun müssen, um fehlendes Engagement auszugleichen. Um dem entgegenzutreten bietet der Kreissportbund (KSB) seit einigen Jahren die Initiative „Sporthelfer“ an. „Hier sind bereits Schüler ab 13 Jahren aufgerufen, entsprechende Qualifikationen zu erwerben, um so im Bereich Vereinssport aktiv werden zu können“, erklärt Anton Deisel. Er ist Referent „NRW bewegt seine Kinder“ und organisierte das zweite Sporthelferforum für den Kreis Recklinghausen, das am 8. Mai in der Erich-Kästner-Realschule in Gladbeck stattgefunden hat.**

140 Teilnehmer (Schüler wie Lehrer) kamen an diesem Tag zusammen, um über Workshops in Austausch zu treten, sich kennenzulernen und gemeinsam zu lernen. „Ein gut ausgebautes Netzwerk ist besonders wichtig, wenn es darum geht, sich sportlich mehr zu engagieren.“ Die Fortbildung, angeboten vom Landessportbund, soll dann Interessierten erste Schritte im Trainingsbereich aufzeigen. Deisel erklärt: „Dabei geht es um das Sportsystem selbst, also wie es funktioniert und was möglich ist, aber auch um den Umgang mit Teams, spielerische Herangehensweisen und darum, wie man Gruppen überhaupt trainiert und mo-

tiviert.“ Dafür ist neben theoretischem Wissen vor allem auch Feingefühl im Umgang mit den Sportlern gefragt. „Und auch daran arbeiten wir hier im Sporthelferforum und bei der Ausbildung zu Sporthelfern im Allgemeinen.“

## Einstieg ab 13 Jahren möglich

Die Qualifikation zum Sporthelfer I dürfen schon Jugendliche ab 13 Jahren erwerben – und das gerne über Sportlehrer an der eigenen Schule. „Dafür muss lediglich eine Lehrkraft zertifiziert sein. Möglich ist das über ein geleistetes Wochenend-Seminar, also ohne allzu großen Aufwand.“ Wer den Status Sporthelfer I anstrebt, muss unter anderem in einem Sportverein hospitieren, um Übungsleiter bei ihrer Arbeit zu beobachten und zu erfahren, wie die Praxis aussehen kann. „Ist die Qualifikation erreicht, kann diese direkt eingesetzt werden, zum Beispiel für die Mithilfe bei Sportfesten an der Schule oder in AGs. Das ist oft der erste Schritt hin zum Aktivwerden in einem Verein.“ Mit 16 Jahren ist dann die Zusatzqualifikation Sporthelfer II möglich. Hierfür ist neuerdings auch ein Praktikum in einem Verein notwendig. Anton Deisel: „Die Anwärter sind dann bei mehreren Lehreinheiten dabei und bekommen einen intensiven Einblick in den Verein und die Arbeit der Trainer. Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen, sich zu informieren und vor allem, erste Kontakte



Austauschen und voneinander lernen - so lautet das Prinzip des Sporthelferforums



zu knüpfen.“ Denn Sporthelfer gibt es bereits einige und in der Regel sind das Menschen, die bereits selbst in einem Verein aktiv sind, ohne aber dass der Verein über die weitgehende Kompetenz weiß.

## Basis für weitere Qualifikationen

Ziel des Ganzen ist es also nicht nur, engagierte Nachwuchskräfte zu finden, sondern sie vor allem auch an die bestehenden Vereine heranzuführen, um frühzeitig einen Mangel an Übungsleitern und Trainern kompensieren zu können. „Wir sprechen zwar gezielt auch Lehrkräfte von weiterführenden Schulen an, aber es handelt sich bei unserer Arbeit nicht um schulsportliche Aktivität. Wir wollen über diesen Weg lediglich jungen Menschen den Einstieg erleichtern, sich zu engagieren und es ihnen ermöglichen, schneller als Übungsleiter tätig werden zu können.“ Denn wer Sporthelfer I und II ist, bringt bereits die Basis für den Erwerb eines Übungsleiterscheins C mit, der sonst viele Lerneinheiten und damit viel Zeit verlangt. Anton Deisel: „Wer sich im Verein engagiert, sollte das mit besten Voraussetzungen tun und natürlich entsprechend gut ausgebildet sein. Dieses Knowhow möchten wir keinesfalls kippen, sondern mittels neuer Formen der Qualifizierung anders verbreiten.“

## Nächste Hürde nehmen

Sporthelfer (ehemals Gruppenhelfer) sind also wichtige Kräfte, um die Vereine dauerhaft am Leben halten zu können: Sie schaffen Grundvoraussetzungen für angehende Vereinsmitglieder, die sich mit der Leitung von Gruppen oder sogar Fachbereichen auskennen und auch in Verwaltungsangelegenheiten kompetente Ansprechpartner darstellen. Zunächst als Sportart übergreifende Fort-

bildung, hat jeder einzelne die Möglichkeit, sich auf ein bestimmtes Gebiet festzulegen. Die Fachverbände halten für Spezifikationen alle Möglichkeiten offen.

Das Sporthelferforum in Gladbeck war ein voller Erfolg und dieser soll natürlich so weitergehen. „Die Schulen profitieren bereits von diesem Modell, nun müssen wir die nächste Hürde schaffen und die Qualifizierten auch mit den Vereinen zusammenbringen.“

Für weitere Informationen für Schüler, Lehrer und Vereine ist die Homepage des Kreissportbundes Recklinghausen eine erste ausführliche Quelle. Auf [www.ksb-re.de](http://www.ksb-re.de) stehen unter „Angebote“ Auskünfte zu Qualifizierungsmöglichkeiten in den Bereichen Sportpraxis und Vereinsmanagement bereit. Für weitere Fragen sind auch die Kontakte aller Ansprechpartner auf der Website zu finden. **ko**

ANZEIGE

**Wir beleben  
Ihre Werbung mit**



**aureus**  
Agentur für  
Werbung & Design

würzigen...

kreativen...

f

vielfältigen...

Ideen!

aureus GmbH   Lehmschanke 34   46244 Bottrop-Kirchhellen  
 Fon: (02045) 4014-60   Fax: (02045) 4014-66   info@areus.de

[www.aureus.de](http://www.aureus.de)

# Danke für 25 Jahre!



Dietrich Pollmann verlässt die VHS –  
Mit einem weinenden und einem lachenden Auge blickt er auf seinen Ruhestand

**Die Volkshochschule und Dietrich Pollmann – gehören einfach zusammen! Und das schon seit fast 25 Jahren. Doch nun geht der hauptamtliche Leiter der Gladbecker VHS in den wohlverdienten Ruhestand. Über seine größten Herausforderungen, schönsten Erlebnisse und kommenden Aufgaben hat er mit uns im Interview gesprochen.**

Am 1. November 1994 übernahm Dietrich Pollmann im Alter von 41 Jahren die Aufgabe des hauptamtlichen Leiters der VHS in Gladbeck und wurde damit der Nachfolger von Günther Zaudtke und Arnold Spicker. Nun verlässt er die VHS mit Erreichen der Altersgrenze und geht zum 1. Juni in den Ruhestand. „Wenn ich an meinen Ruhestand denke, habe ich gemischte Gefühle. Ich habe den Tag nie herbeigesehnt, aber ich scheidet mich aus“, erzählt Dietrich Pollmann. „Außerdem tut es auch der VHS gut. Mit einem neuen Leiter kommt auch frischer Wind.“

Als Dietrich Pollmann Mitte der 90er die Leitung übernahm, brachte auch er einen Koffer voller Ideen und Visionen mit, die er über die Jahre umsetzte. Unter seiner Führung konnte sich die VHS kontinuierlich weiterentwickeln und auch über die Stadtgrenzen hinaus einen guten Ruf erwerben. Das spiegelt sich auch in den stetig wachsenden Besucherzahlen wieder. So nahmen im Jahr 1994 rund 7.000 Menschen an den Veranstaltungen der VHS teil. Im Jahr 2018 waren es exakt 13.088 Menschen. Das ist die zweitbeste Belegungszahl der vergangenen 36 Jahre.

## Herausragende Veranstaltungen

Unter der Leitung von Dietrich Pollmann wurden viele neue Akzente gesetzt. „Im Jahr 1995 führten wir zum ersten Mal eine große Veranstaltung zur Semestereröffnung durch. Ich habe das bereits bei einer anderen Volkshochschule gesehen und wollte es unbedingt auch in Gladbeck einführen“, erinnert sich Dietrich Pollmann. Bereits die erste Semestereröffnung am 8. September 1995 wurde ein voller Erfolg. Zu Gast war damals Carmen Thomas, die gerade ihr Buch „Ein ganz besonderer Saft – Urin“ veröffentlicht hatte. „Wir hatten erst angedacht, die Veranstaltung im Foyer der Stadthalle durchzuführen, doch der Andrang auf die Karten war so groß, dass wir im Endeffekt mit fast 400 Gästen die Stadthalle selbst füllen konnten.“ Seitdem ist die Semestereröffnung ein fester Bestandteil in jedem Programm. „Solche Veranstaltungen sind wichtig für eine VHS, da wir so Platz für Begegnungen schaffen. Nur, wenn wir die Bedürfnisse der Gladbecker kennen, können wir richtig agieren“, weiß Dietrich Pollmann, der von 1999 bis 2017 Mitglied im Vorstand des „Landesverbands der Volkshochschulen von NRW“ war und so auch immer für Gladbeck neue Impulse mitbringen konnte.

Neben der Semestereröffnung gibt es zudem interessante VHS-Länderschwerpunkte und aktuelle Themenschwerpunkte wie zuletzt mit „100 Jahre Stadt Gladbeck“ aus Anlass des Stadtgeburtstags. Außerdem folgten

über die Jahre viele prominente Vortragsgäste der Einladung von Dietrich Pollmann nach Gladbeck. Joachim Gauck, Elke Heidenreich, Claus Kleber, Rupert Neudeck oder Christine Westermann, um nur einige zu nennen. „Besonders in Erinnerung geblieben ist mir Claus Kleber, der damals über seine Erfahrungen als USA-Korrespondent referierte. Im Anschluss an seinen Vortrag wünschte er sich, einmal eine echte Ruhrpott-Kneipe zu besuchen. In der damaligen Traditionskneipe Distel tranken wir dann Bier vom Fass und asen Frikadellen“, berichtet der VHS-Leiter mit einem Lachen.



25 Jahre lang ging Dietrich Pollmann als Leiter der VHS wie selbstverständlich durch die rote Tür. Hier hat er viel erlebt, freut sich aber auch auf das, was nun bevorsteht.

## Gesellschaftliche Herausforderungen

Doch gab es in den knapp 25 Jahren nicht nur einfache Zeiten, sondern auch große gesellschaftliche Aufgaben, die die VHS meistern musste. „Die größte Herausforderung während meiner Tätigkeit war der starke Zuzug von Migranten nach Gladbeck, insbesondere seit der sogenannten „Flüchtlingskrise“ im Jahr 2015“, erzählt der VHS-Leiter. Die VHS hat darauf umgehend reagiert und für die sprachliche Schulung der Menschen den inzwischen größten Fachbereich „Deutsch als Zweitsprache“ aufgebaut.

## Tiefe Verbundenheit

Das kommende Halbjahresprogramm, das am 26. Juni erscheint, wird das letzte Programm sein, das Dietrich Pollmann federführend mitgestaltet. „Die VHS ist in Gladbeck tief verwurzelt und auch ich bin mit der Stadt verbunden und werde dies auch in Zukunft bleiben“, betont Dietrich Pollmann. „Als regelmäßiger Teilnehmer in Veranstaltungen sowie als Begleiter von Exkursionen und Führungen.“ Außerdem ist Dietrich Pollmann in Gladbeck weiter aktiv als Vorstandsmitglied im Lions Club und möchte sich noch intensiver im Verein für Orts- und Heimatkunde engagieren.

„Die VHS bietet ein Angebot für die breite Masse. Ein VHS-Leiter sollte ebenfalls ein großes Interessensspektrum haben“, weiß der erfahrene VHS-Leiter, indem schon immer ein Verkaufstalant schlummerte. „Man sollte nicht auf der Stelle stehen bleiben. Ich habe über die Jahre stets versucht, offen zu sein für Neues, und war immer mit dem Herzen dabei.“ Ein wahres Erfolgsrezept, von dem sich der kommende VHS-Leiter, der vorraussichtlich im August seine Tätigkeit aufnehmen wird, etwas abgucken kann. kb

*Wir von der LebensArt wünschen Dietrich Pollmann alles Gute für die Zukunft!*

ANZEIGE

**Einfach mal Tennis lernen?!  
Attraktive Schnupperkurse  
beim TC Blau-Gelb Eigen**

<p><b>Kinder/Jugend Kurs</b> Mittwochs von 15.00 - 17.00 – Eine Stunde Training 6 Wochen Für nur 19,90 Euro in einer 4er Gruppe</p>	 <p><b>Kontakt:</b> Anton Radew 0172 3852115 aradew@vrb.de</p> <p>TC Blau-Gelb Eigen e.V. Am Schlangenholz 58 46246 Bottrop</p>
<p><b>Erwachsene Einsteiger Kurs</b> Donnerstags von 18.00 - 20.00 – Eine Stunde Training 6 Wochen Für nur 49,90 Euro in einer 4er Gruppe</p>	
<p><b>Seniorentenniskurs</b> Vormittags in der Woche von 10.00 - 12.00 – Eine Stunde Training 6 Wochen Für 39,90 Euro in einer 4er Gruppe inkl. Frühstück je Einheit 13,50 Euro</p>	

Eintrag in die Kurse jederzeit nach Absprache möglich.

# Mach die Stadt zu deiner Stadt.



Der neue  
**SEAT Tarraco.**  
Jetzt ab 284 € mtl.<sup>1</sup>  
ohne Anzahlung.

### Own the city.

Mach die beste Erfahrung: eine neue. Im neuen SEAT Tarraco mit

- Virtual Cockpit
- BeatsAudio™ Soundsystem<sup>2</sup>
- bis zu 7 Sitzen



Beispielrechnung<sup>1</sup>, berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Tarraco Style 1.5 TSI ACT, 110 kW (150 PS)\*\*.

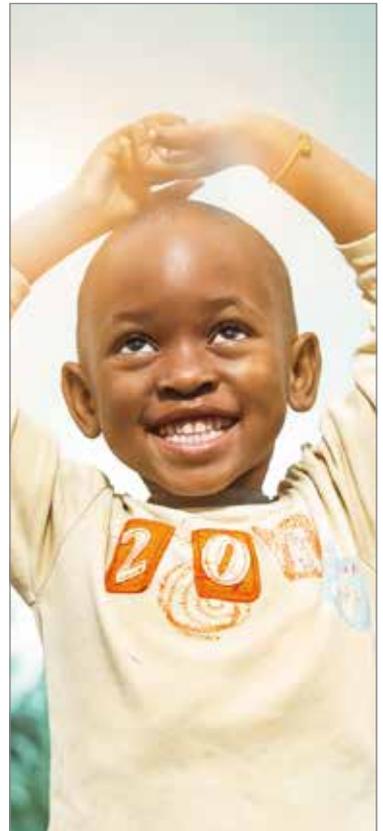
Leasing-Sonderzahlung:	0,00 €	Laufzeit:	48 Monate
Nettodarlehensbetrag:	28.031,30 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Gesamtbetrag:	13.632,00 €	Effektiver Jahreszins:	1,43 %
48 Leasingraten à:	284,00 €	Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,43 %

\*\*Kraftstoffverbrauch: innerorts 8,5, außerorts 5,6, kombiniert 6,6 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 152 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: C.

\*Weitere Informationen unter <https://www.euroncap.com/de/results/seat/tarraco/34836>.  
<sup>1</sup> Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gilhofer Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Überführungskosten in Höhe von 845,00 € werden separat berechnet. Weitere Informationen bei allen teilnehmenden SEAT Partnern und unter [www.seat.de](http://www.seat.de). <sup>2</sup> Optional erhältlich. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Autohaus Bellendorf CB**  
SPEZIELLER SERVICE IST UNSERE STÄRKE

**Autohaus Bellendorf GmbH**  
Pelsstr. 35, 46244 Bottrop  
Telefon 02045 6000  
[www.bellendorf.de](http://www.bellendorf.de) / [info@bellendorf.de](mailto:info@bellendorf.de)



**World Vision**  
Zukunft für Kinder!

**DAS  
SCHÖNSTE  
GESCHENK  
FÜR  
KINDER:  
EINE  
ZUKUNFT.**

Das ist die **KRAFT**  
der Partnerschaft.

Jetzt Paten  
werden:  
[worldvision.de](http://worldvision.de)

# Raus aus der Schuldenfalle

Stadt Gladbeck hilft mit einem neuen Team den Bürgern dabei, ihre Schulden in den Griff zu bekommen

**Was genau kann ich mir eigentlich leisten? Wie viel Geld gebe ich für Lebensmittel aus, für Kleidung, Freizeit und Versicherungen? Nicht alle Menschen setzen sich mit ihren Finanzen auseinander und wissen genau, wo das Geld bleibt. Die häufige Folge: Schulden, die immer höher werden und aus denen man nicht so einfach wieder herauskommt. Hilfe gibt es dann beim Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Gladbeck. Hier steht ein dreiköpfiges Team in Sachen Schuldner- und Insolvenzberatung bereit, um Gladbecker Bürgern aus der Schuldenfalle zu helfen.**

Özgül Capraz, Beate Mayrhofer und Sandra Schwermer wissen: „Wer auf uns zukommt und eine Beratung wünscht, der hat einen entscheidenden Schritt gemacht, auch wenn der Schuldenberg schon hoch ist.“ Denn es geht bei einer Überschuldung immer darum, Hemmschwellen zu überwinden, sich einzugestehen, dass man Hilfe braucht und sich diese dann auch zu suchen. „Wir beraten hier jeden Bürger, der auf uns zukommt, geben ihm Wege aus der Krise an die Hand und stehen bei Formularen und Anträgen helfend zur Seite.“ Dann geht es darum, gemeinsam zu schauen, was zu der Überschuldung geführt hat - „Das können Lebenskrisen wie Trennungen oder Jobverluste sein, aber auch schlichtweg ein falscher Lebensstil“ -, um dann Schritt für Schritt wieder auf Kurs zu kommen.

## Angst davor, Briefe zu öffnen

Beate Mayrhofer hat die meiste Erfahrung und ist bereits viele Jahre als Schuldnerberaterin bei der Stadt Gladbeck tätig und erklärt: „Es kommen Menschen hierher, die seit Jahren keine Briefe geöffnet haben. Die wissen gar nicht, wie sehr sie wirklich verschuldet sind und leben einfach nur noch von dem, was auf dem Pfändungskonto ist, also von dem Geld, an das niemand heran darf.“ Das ist in der Regel wenig, aber irgendwie reicht das aus, um nach außen hin ein „normales“ Leben zu führen. „Manche brauchen aber nur eine Budgetplanung und werden vom Jobcenter an uns weitergeleitet“, ergänzt Sandra Schwermer. „Andere stehen plötzlich ohne Partner, alleinerziehend und ohne Job da. Dann handeln wir natürlich sofort und planen, wie es für diese Familien dann finanziell weitergehen kann.“ Ansonsten warten die Menschen drei bis sechs Monate



Sandra Schwermer (li), Özgül Capraz und Beate Mayrhofer stehen für alle Fragen rund um Schulden und Insolvenz zur Verfügung.

auf einen Termin. Im Vorfeld zum Ersttermin steht aber immer schon eine Infoveranstaltung an, die auf das weitere Vorgehen hinweist. Özgül Capraz: „Hier gibt es Informationen dazu, welche Unterlagen wir benötigen, welche Formulare und Anträge eventuell ausgefüllt und gestellt werden müssen, um schnell einen Überblick darüber zu bekommen, an welcher Stelle sich jeder einzelne befindet.“

## Auch Kleinstbeträge häufen sich

Ist ein Überblick seitens des Schuldnerberaters vorhanden, nimmt er Kontakt zu Gläubigern auf, berät in Sachen Konsumverhalten und hilft bei Insolvenzverträgen, „denn die Privatinsolvenz ist häufig der letzte Ausweg.“ Dass es soweit kommen muss, hängt immer öfter von einer falschen Einschätzung der Kosten ab, die bei Online- und In-App-Käufen, für Kleinstratenzahlungen oder für den täglichen Bedarf auf einen zukommen. „Auch die kleinsten Beträge summieren sich. Das darf nicht vergessen werden.“ So hangeln sich zahlreiche Betroffene lange Zeit von Monat zu Monat, bis der Gerichtsvollzieher wirklich nichts mehr pfänden kann und Strafen zu erwarten sind – entweder wird einfach der Strom, das Wasser oder der Telefonanschluss abgestellt, in manchen Fällen droht aber eine Haftstrafe. „Dann erst sind die meisten in der Lage, sich Hilfe zu holen. Schön wäre es aber, wenn die Leute bereits nach der ersten nicht bezahlten Rechnung kommen, damit sich die Spirale nicht immer weiter dreht“, so Schwermer.

Wenn auch Sie Schulden haben oder sich Ihr Leben in absehbarer Zeit so verändert, dass Sie sich auch finanziell neu aufstellen müssen (beispielsweise durch den Verlust der Arbeit oder eine Trennung), dann stehen beim Amt für Soziales und Wohnen an der Wilhelmstraße 8 die Türen offen. Hier sind Sie eingeladen, einen Beratungstermin zu beantragen, um dann mit kompetenter Unterstützung einen Weg zu finden, schuldenfrei zu werden oder zu bleiben. **ko**

# Viel zu erleben am Kotten Nie



Foto: Kairin Kopatz

Der Förderverein präsentiert das Jahresprogramm 2019 –  
Besucher dürfen sich auf unterhaltsame Stunden und tolle Themenabende freuen

„Es macht immer so viel Spaß und wir freuen uns so auf alles, was in den kommenden Monaten hier bei uns ansteht.“ Bodo Dehmel, Vorsitzender des Fördervereins Kotten Nie, zeigt sich stolz, als er das Jahresprogramm 2019 präsentiert. Dieses hat wieder einmal viele tolle Veranstaltungen für alle Altersklassen und jeden Geschmack zu bieten.

Hinkommen, reinkommen, mitmachen, Spaß haben – das ist das Ziel im Kotten an der Bülser Straße. 2018 zogen die großen und kleinen Veranstaltungen rund 10.000 Besucher an, 2019 sollen es mindestens genau so viele werden. Dafür hat sich das Team jede Menge Unterstützung ins Boot geholt und ein kunterbuntes Programm auf die Beine gestellt. Den Saisonauftakt gab es bereits im April mit einem großen Osterfeuer. Auch der erste Familiensonntag (dieser findet von Mai bis September einmal im Monat statt) wurde schon für zahlreiche Eltern, Großeltern und Kinder zu einem tollen Event. Agnes Allkemper, stellvertretende Vorsitzende, freut sich über den Zuspruch: „Hier kommt immer so eine bunte Mischung an Menschen zusammen, das ist richtig toll. Im Juni und Juli dürfen sich die Besucher dann auch über ein größeres Rahmenprogramm an den Familiensonntagen freuen.“

Agnes Allkemper, stellvertretende Vorsitzende, freut sich über den Zuspruch: „Hier kommt immer so eine bunte Mischung an Menschen zusammen, das ist richtig toll. Im Juni und Juli dürfen sich die Besucher dann auch über ein größeres Rahmenprogramm an den Familiensonntagen freuen.“

ANZEIGE



so wie der Schreiner, kann's keiner ...

## Schreinerei Grewing

Qualität seit  1946

[www.schreinerei-grewing.de](http://www.schreinerei-grewing.de)  
[info@schreinerei-grewing.de](mailto:info@schreinerei-grewing.de)

Lichtenhagen 34  
46514 Schermbeck  
Tel. 0 28 53 / 29 85  
Fax 0 28 53 / 54 29

**Maßarbeit aus Holz:**

- Innenausbau
- Holz- & Kunststofffenster / -türen
- Haus- und Innentüren
- Möbel-Maßanfertigungen
- Terrassenüberdachungen
- Modernisierungsmaßnahmen
- Sicherheitstechnik nach DIN 18104
- und vieles mehr

**Kartenvorverkauf  
hat begonnen**

Insbesondere die drei Großveranstaltungen sind aber schon seit einigen Wochen gut nachgefragt, sodass



Die Gäste des Kotten Nie dürfen sich auf viele unterhaltsame Stunden freuen.

sich der Verein entschieden hat, die Karten bereits seit Anfang Mai zu verkaufen. Bodo Dehmel: „Die Leute fragen immer früher nach, somit haben wir reagiert und bieten nicht nur den Verkauf schon so früh an, sondern – vor allem für Leute von außerhalb – auch die Möglichkeit, Karten verbindlich zu buchen, sie per Überweisung zu bezahlen und erst am Veranstaltungstag hier abzuholen.“ Denn auch Besucher aus Essen und weiteren Städten werden zunehmend auf den Kotten Nie aufmerksam. „Doch bisher gab es Karten immer nur direkt hier vor Ort zu kaufen, das heißt, alle Interessierten müssen einmal nach Gladbeck, nur um eine Karte zu holen. Das ist umständlich.“ Karten sind dieses Jahr zu haben für „Pauker & Trompeten“ am Mittwoch, 10. Juli von 19 bis 22 Uhr. Hier ist musikalische Unterhaltung mit leckeren Getränken und Speisen garantiert. Weiter geht es am Mittwoch, 24. Juli mit „Connemara Stone Company“. Das bedeutet irische Musik, irische Geselligkeit, irisches Bier. „Wir wollen das Lebensgefühl der grünen Insel hier nach Gladbeck holen“, fasst Dehmel zusammen. Am 7. August dürfen sich dann vor allem Woodstock-Fans über die musikalischen Highlights der 1970er Jahre freuen. Unter dem Motto „50 Jahre Woodstock-100 Jahre Gladbeck“ wird es in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Gladbeck einen Abend lang nostalgisch zugehen.

## Unterhaltung für jedermann

Die Eintrittspreise zu den einzelnen Veranstaltungen haben sich nicht erhöht, auch wenn es zunehmend schwerer wird, alles aus dem Verein heraus zu stemmen. „Wir möchten sozialverträgliche Preise anbieten, sodass es sich möglichst viele Menschen leisten können, uns zu besuchen und schöne Stunden hier zu erleben.“ Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre heraus hat sich das Team des Kotten Nie auch darauf verständigt, jeden Themenabend rundum perfekt zu machen. Das bedeutet, dass auch in

den Pausen weitere Programmpunkte geplant sind und Getränke und Essen zu dem jeweiligen Thema passen. Um möglichst alle Altersgruppen zu erreichen, sind neben den Sommerveranstaltungen und Familiensonntagen auch wieder der Nachtflohmarkt geplant (am 18. Oktober von 18 bis 22 Uhr), außerdem die „School’s out Party“ am 12. Juli ab 15 Uhr und zum krönenden Jahresabschluss der beliebte Christmas Rock. „Der musste letztes Jahr wegen des schlechten Wetters abgebrochen werden, aber wir bleiben hartnäckig und lassen ihn immer wieder stattfinden“, lacht Bodo Dehmel.

## Jederzeit empfangsbereit

Noch nicht lange dabei, aber dennoch beliebt, sind die Angebote von „KiT“, Kleinkunst in der Tenne. Dabei handelt es sich um regelmäßig stattfindende kleine kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen, Kabarett oder Musikabende. Was genau in diesem Jahr zu hören und sehen sein wird, kann im Lauf der kommenden Wochen den Vorankündigungen entnommen werden.

Trotz der zahlreichen Veranstaltungstermine betont Agnes Allkemper, dass der Förderverein Kotten Nie kein reiner Veranstaltungsverein sei. „Wir sind fast täglich hier und freuen uns auf Besucher, die einfach unsere Hühner und Ziegen anschauen oder sich an unserem schönen Garten erfreuen möchten.“ Auch das monatlich stattfindende Bauernfrühstück bleibt allein Mitgliedern und Freunden überlassen. Desweiteren werden immer wieder auch Aktionen wie Brot und Pizza backen für alle Interessierten angeboten, es gibt Trimmgeräte, die jedermann zu mehr Bewegung animieren sollen und ökumenische Gottesdienste. Der Kotten Nie ist eben ein Treffpunkt für alle und zu jederzeit. Das soll auch künftig so bleiben. **ko**



# InterMezzo: Das neue Programm



© pixabay

Die Kleinkunstreihe im Lesecafé geht in die nächste Runde – Drei Veranstaltungen warten auf die Gladbecker Kulturliebhaber

**Auch nach 20 Jahren InterMezzo hält das Programm der beliebten Kleinkunstreihe im Lesecafé der Stadtbücherei Überraschungen bereit: mit einem Mix aus musikalischem Programm, Comedy und Kabarett geht es im Herbst in die zweite Runde. Tickets gibt es ab sofort in der Stadtbücherei.**

Den Auftakt macht Katie Freudenschuss mit ihrem zweiten Soloprogramm „Einfach Compli-Katie!“ Inspiriert von einem Tagebuch aus den 1950er Jahren entspinnt Katie Freudenschuss mit feiner Beobachtungsgabe ihre moderne und intelligente Comedy. Sie spielt und singt stimmgewaltig, schlagfertig und mit großer musikalischer Vielfalt. Emotional und humorvoll improvisiert Katie dabei verbal und am Klavier mit Zuschauern und Situationen und stellt die Frage: War das Leben eigentlich immer schon so kompliziert? Poetisch, berührend, ironisch und absurd – ein Abend über Liebe, Frauengold, 72 Jungfrauen, Melania Trump und Rhesus-Äffchen.

Katie Freudenschuss ist Absolventin des Hamburger Studiengangs für Populärmusik. Die Halbbösterreicherin mit Rest-Schmäh lebt und arbeitet seit 1999 in Hamburg als Comedienne, Musikerin, Songschreiberin und –Sachensagerin. Mit ihrem Programm „Bis Hollywood ist eh zu weit“ steht sie seit 2014 allein auf der Bühne, improvisiert mit Zuschauern und Situationen, beobachtet die Menschen und die Welt und singt mit warmer und mitrei-



Bender Stimme ihre eigenen Songs.

Ebenfalls zum ersten Mal zu Gast bei InterMezzo ist Bestsellerautor und Grimmpreisträger Moritz Netenjakob. Er spielt sein Best-Of-Programm „Netenjakob spielt, liest und singt Netenjakob“

Seit 20 Jahren schreibt Moritz Netenjakob sarkastische Texte. Jetzt präsentiert er zum ersten Mal die Highlights:

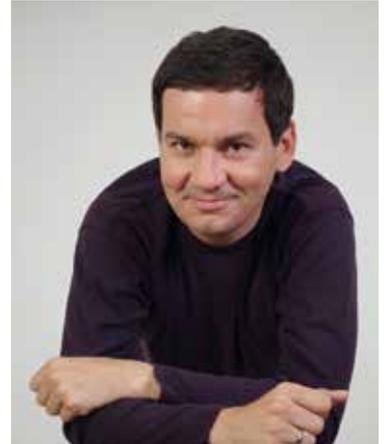
Wenn ein Fußballreporter „Hänsel und Gretel“ erzählt und Reiner Calmund zum Kunstexperten wird, dann ist das Zwerchfellerschütterung auf höchstem Niveau. Wenn RTL sich dem Thema Antifaschismus widmet und deutsche Atheisten gemeinsam mit Türken Weihnachten feiern, wird daraus feinste Gesellschaftssatire.

Und wenn Udo Lindenberg mit Klaus Kinski in einer fiktiven WG lebt, dann vereinen sich Humor und Wahnsinn. Soloprogramm? Eigentlich nicht. Netenjakob steht ein grandioses Ensemble verschiedenster Rollen und Stimmen zur Verfügung. Lachtränen garantiert!

Moritz Netenjakob ist einer der gefragtesten deutschen Comedy-Autoren. Er schreibt Fernsehserien wie „Anke“, „Dr. Psycho“, „Stromberg“ und war Chefautor von „Wochenshow“ und „Switch“ und erhielt 2006 den Grimme-Preis. Seine Romane „Macho Man“, „Der Boss“ und „Milchschaumschläger“ standen monatelang auf der Spiegel-Bestsellerliste und begeisterten Hunderttausende Leser.

Beim DreierPasch im Januar hat er mit einem Kurzauftritt seine Visitenkarte abgegeben und machte neugierig auf mehr. Im Dezember ist der Kabarettist Ludger K. nun mit seinem Programm „Was GESTERN über HEUTE wusste“ zu Gast im Lesecafé. Ludger K. alias Ludger Kusenberg ist abgetaucht in ausrangierte Uralt-Bestände deutscher Bibliotheken und präsentiert Fundstücke, die so aktuell klingen wie ein Kommentar auf SPIEGEL-online, aber meist älter sind als der älteste Zuschauer im Raum. Wer glaubt, iPhone, EURO-Rettung und Wahlkampf-Tricks der Politik seien Phänomene der Medien-Ära wir eines Besseren belehrt. Ludger K. nimmt sein Publikum mit auf Zeitreise und demonstriert die Prophezie aus vergangenen Jahrhunderten – erstaunlich, weitsichtig und irre witzig.

Ludger K. ist mit seinen Soloprogrammen unterwegs und moderiert und konzipiert Shows und Galas, u.a. für das GOP Varieté und Roncalli. Er hat Wirtschaftsgeschichte und Medienwissenschaften studiert. **kb**



Fotos: Privat

**Termine im Überblick**

- Donnerstag, 19.09. Katie Freudenschuss
- Donnerstag, 14.11. Moritz Netenjakob
- Donnerstag, 05.12. Ludger K.

Beginn 20 Uhr, Einlass 19.30 Uhr  
 Tickets gibt es in der Stadtbücherei und online unter [www.stadtbuecherei-gladbeck.de](http://www.stadtbuecherei-gladbeck.de), Info und Reservierung unter Telefon (02043) 99 2658

ANZEIGE



**Dialog ist einfach.**



**Kunden-Service-Center**

Wenn Sie montags bis freitags von 8:00 bis 19:00 Uhr immer einen Ansprechpartner haben, der Ihnen weiterhilft.

Rufnummer 0 20 43 / 271-0

- Kontoservice
- Kartenservice
- Terminvereinbarungen



**Sparkasse.**  
 Gut für Gladbeck.



# 100 Jahre – 11 Projekte



© Fotografenname / PIXELIO

Sparkassenstiftung fördert zahlreiche Kunst- und Kulturveranstaltungen zum 100-jährigen Stadtjubiläum

**Die Stiftung der Sparkasse Gladbeck zur Förderung von Kunst und Kultur freut sich auf ein spannendes Jahr mit tollen Projekten, die das Stadtjubiläum ergänzen und viele interessante Veranstaltungen bereit halten. Elf Förderprojekte unterstützt die Stiftung aktuell, diese wurden nun in Anwesenheit von Bürgermeister Ulrich Roland und Vertretern verschiedener geförderter Vereine und Institutionen vorgestellt.**

„Wir sind sehr dankbar, dass das 100-jährige Jubiläum von diesen interessanten Projekten mitgetragen wird“, sagt

Bürgermeister und Vorsitzender der Stiftung Ulrich Roland. Zudem dankt er den vielen Beteiligten, ohne die das alles kaum möglich wäre. „Es ist schön zu wissen, dass hier so viel Engagement gezeigt wird. Das ist nicht selbstverständlich.“ Ludger Kreyerhoff, Mitglied des Stiftungsverbandes, ergänzt: „Seit unserer Gründung im Jahr 2003 haben wir rund eine halbe Million Euro ausgeschüttet für Kunst und Kultur hier in unserer Stadt.“ Dass sich das gelohnt hat, zeigen die elf Förderprojekte, die in den kommenden Monaten für viel Unterhaltung sorgen werden.

ANZEIGE

Spargel Gourmet Festival  
30.05. – 02.06.2019

Hof Umberg

Frische fröhsummerliche Genüsse

Hof Umberg  
Overhagener Feld 10 · Bottrop-Kirchhellen · Tel.: 02045/4039974 · www.hof-umberg.de

## Vor allem musikalisch

Mit einem Gesamtbetrag von 36.000 Euro findet auch zum Höhepunkt des kulturellen Angebotes im Jubiläumsjahr – dem Appeltatenfest am 7. September – ein schönes musikalisches Schmankerl statt: Die „Gladbecker All-Star-Band“, ein Zusammenschluss von Bandmitgliedern einiger Kultbands der Stadt, sorgt dann mit ihrem Auftritt für ordentlich Stimmung bei den Besuchern. „Die Musik steht aber auch in anderer Hinsicht im Vordergrund“, so Marcus Steiner, Mitglied des Sparkassenvorstandes. So wird es auch eine XL-Revivalparty am 14. September für Jugendliche

in der Stadthalle geben, zudem stand bereits im April ein Sonderkonzert des Forums Deutscher Musikhochschulen auf dem Programm. Am 23. Juni gibt außerdem der Chor des städtischen Musikvereins eine Kostprobe dessen, was er zu bieten hat. Mit „Carmina Burana: 100 Jahre – 100 Stimmen“ dürfen die Besucher „ein besonderes Konzert mit einem großen Orchester“ erwarten, „dass jüngere und ältere Menschen miteinander verbindet“, erzählt Friedel Sonntag, 2. Vorsitzender des Vereins.

## Gesungene Stadtgeschichte

Für Unterhaltung sorgen wird auch ganz bestimmt das Musical „Vom Dorf zur Stadt – Familie Müllbowski erzählt“ am 26. September. Hier geht es um eine musikalische Zeitreise durch die Gladbecker Geschichte, dargestellt von Gladbecker Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. In der Mathias-Jakobs-Stadthalle geht der Bergmann- und Geschichtsverein Zeche Graf Moltke ¼ e.V. der Entwicklung Gladbecks auf den Grund. Der Vereinsvorsitzende Walter Hüßhoff erklärt: „Wir bieten die Karten dazu für sechs Euro das Stück an. Bereichern wollen wir uns damit aber nicht, sondern spenden den Überschuss aus dem Verkauf komplett dem Deutschen Kinderschutzbund.“ Ebenfalls in der Stadthalle, am 16. Juni, nehmen die Jazzfire Big Band, das Kammerorchester der Musikschule Gladbeck und weitere Solisten ihre Zuschauer mit auf eine musikalische Reise rund um die Welt.

## „Das erste Mal unabhängig“

„Doch auch weitere kulturelle Projekte außerhalb der Musik wird es geben“, erzählt Bürgermeister Ulrich Roland. Er spricht damit beispielsweise das große Stadtpicknick am

21. Juli auf dem Willy-Brandt-Platz an. Hierfür sind zwar bereits alle Tische belegt, aber ein buntes Rahmenprogramm und verschiedene gastronomische Angebote dürften auch zahlreiche spontane Besucher zu der Veranstaltung locken. Und nicht nur dorthin, sondern sicherlich auch zu den Orten und Ateliers entlang der „Kunst- und Designroute“. Am 22. und 23. September zeigt sich Gladbeck dann von seiner kreativen Seite. „Das erste Mal unabhängig“, wie Susanne Schalz, freischaffende Künstlerin, erzählt. „Es gibt so viele Künstler, die sich präsentieren wollen, dass wir nicht mehr mit umliegenden Städten kooperieren, sondern das Ganze für Gladbeck alleine stemmen.“ Das Konzept dahinter ist entsprechend verändert worden: Man kann nicht nur Ausstellungen betrachten, sondern auch selbst in Workshops aktiv werden, in Austausch treten und die Künstler kennenlernen.“

## Jahrmarkt wie damals

Weiteres Förderprojekt stellt die Vernissage „100 Jahre – 100 Gesichter“ dar. Vom 1. September bis 10. November stellt die Foto AG Gladbeck in der Bücherei Fotos von Gladbeckern im Alter von einem Jahr bis 100 Jahre aus. Initiator Werner Kesting erklärt dazu: „Wir haben für die meisten Alter schon eine Person gefunden, die letzten fehlenden bekommen wir sicher auch noch zusammen. Und wenn die Ausstellung vorbei ist, möchten wir den Personen ihre Porträts gerne schenken als Erinnerung an die Vernissage und das Jubiläum.“ Um einmal mehr das Lebensgefühl wie vor 100 Jahren zu vermitteln, plant die Stiftung zur Förderung von Kunst und Kultur der Sparkasse Gladbeck auch einen Jahrmarkt wie vor 100 Jahren. Hier dürfen sich die Besucher dann über Kuriositäten, Gaukler, Wahrsager und viele weitere Schausteller freuen.

ANZEIGE

**Bei uns finden Sie jedes Holz für den Innen- & Gartenbereich:**

- Bodenbeläge & Türen
- Decken- & Wandpaneele
- Hobelware & Schnittholz
- Konstruktionsvollholz
- OSB- & Spanplatten
- Terrassenholz & WPC-Produkte
- Farben & Pflegeprodukte

Lassen Sie sich von der Vielfalt in unserer **Ausstellung** inspirieren & von unserem geschulten **Fachpersonal** beraten. Nutzen Sie auch gerne den hauseigenen **Lieferservice**.

**RSG Robert Sprungmann** GmbH & Co. KG  
Gelsenkirchen-Schalke · Am Stadthafen 49  
Telefon 02 09 / 9 47 82-0 · Telefax 02 09 / 9 47 82 20  
info@holz-sprungmann.de · [www.holz-sprungmann.de](http://www.holz-sprungmann.de)

**HOLZ VOM FACH!** Eine gute Idee: Holz von **rsg**

© Foto: W. Heinfeld: fotolife

# Mit Köpfchen Zug um Zug



Fotos: Privat

In unserer Serie „Gladbeck ist sportlich“ stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe die Schachgesellschaft Gladbeck 19/23 vor, die bereits seit 100 Jahren besteht

**In diesem Monat steht bei uns einer der ältesten Sportvereine in der Gladbecker Stadtgeschichte im Mittelpunkt. Die Schachgesellschaft Gladbeck feiert genau wie die Stadt selbst 100-jähriges Jubiläum. Passend zu dem besonderen Anlass konnten die Denksportler die Deutsche Blitz-Mannschaftsmeisterschaft nach Gladbeck holen. Am 8. Juni erwartet die Gladbecker ein spannendes Turnier mit internationalen Schachgrößen. Eine gebührende Geburtstagsfeier! Grund genug einen Blick auf die Schachgesellschaft zu werfen.**

Schach ist für viele wohl eine ungewöhnliche Sportart. Denn hier steht nicht die körperliche Betätigung im Mittelpunkt, sondern der Denksport. Und das kann auf eine andere Art und Weise auch ganz schön anstrengend sein. Das weiß auch Peter Kruse, der bereits seit 50 Jahren aktiv in der Gladbecker Schachgesellschaft tätig und seit 20 Jahren sogar Vorsitzender ist. „Ich liebe die geistige Herausforderung, die der Schach mir bietet“, erklärt Peter Kruse seine jahrelange Verbundenheit zu dem Sport. „Außerdem entstehen hier viele Freundschaften, die

ANZEIGE

## SENIOREN & KRANKENPFLEGE



**PFLEGEZENTRUM**  
HAACK-YOL  
Tel. 0 20 43 - 92 94 44  
[www.pflegezentrum-haack-yol.de](http://www.pflegezentrum-haack-yol.de)



**HAUS MEVLANA**  
TAGESPFLEGE  
Tel. 0 20 43 - 4 02 93 14  
[www.haus-mevlana.de](http://www.haus-mevlana.de)

IHRE KOMPETENTEN PARTNER  
IN SACHEN PFLEGE

RUNDUM  
GUT  
VERSORGT



DIETHMAR HAACK



HÜLYA HAACK-YOL

GLADBECK - BOTTROP - GELSENKIRCHEN



Peter Kruse ist der Vorsitzende der Schachgesellschaft Gladbeck.



bis heute andauern. Das ist wie in allen anderen Vereinen auch. Der gemeinsame Sport bindet zusammen und macht Freude.“

## Nachwuchs gesucht

Doch wie viele andere Sportvereine auch leidet die Schachgesellschaft unter Mitgliederverlust und Nachwuchsproblemen. „Zu unseren Spitzenzeiten hatten wir mehr als 60 Mitglieder. Heute sind es immerhin noch rund 40. Doch eine Jugend-Mannschaft können wir nicht mehr stellen“, weiß Peter Kruse.

Doch der Vorsitzende sieht nicht das fehlende Interesse für den Sport an sich als Grund, sondern die Möglichkeit den Denksport auch im Internet ausüben zu können. „Es gibt so viele Internetplattformen, die Online-Schach anbieten. Das nehmen viele als Alternative zum Verein, da man so egal, zu welcher Zeit und an welchem Ort, spielen kann.“ Doch kennt der Vorsitzende auch die Nachteile der Online-Variante. „Schach lebt auch durch die Begegnung mit seinem Gegner. Am realen Schachbrett kann man nicht schummeln. Es ist einfach ein schöneres Erlebnis.“

## Freitag ist Schachzeit

Jeden Freitagabend treffen sich die Schachfreunde zu einer spannenden Runde im Riesener Gymnasium. „Da eine ernsthafte Partie schon einmal vier bis sechs Stunden dauern kann, bietet sich der Freitag an“, erklärt Peter Kruse. Neben den wöchentlichen Treffen richtet der Verein auch regelmäßig vereinsinterne Meisterschaften aus. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Bezirks- und Regionalmeisterschaften, bei denen man auch mit den umliegenden Vereinen in Kontakt kommt. „Über die Jahre

haben sich auch über die Vereinsgrenzen hinaus enge Kontakte gebildet. Man kennt sich einfach untereinander.“

## Zeitintensives Hobby

Doch Schach spielen ist mehr als ein gesellschaftliches Ereignis. Es erfordert auch viele Selbststudien, um besser zu werden. „Wer auf einem hohen Niveau Schach spielen möchte, der muss sich bewusst sein, dass dazu mehr gehört als einfach nur immer wieder Schach zu spielen. Man muss viele Schachbücher studieren, um sein Level zu verbessern“, weiß der Gladbecker Schachspieler. Deshalb ist Schach, wenn man es professionell betreibt, ein zeitintensives Hobby.

## Deutsche Blitz-Mannschaftsmeisterschaft in Gladbeck

Wer sich eine spannende Partie Schach als Zuschauer ansehen möchte, der sollte sich den 8. Juni im Kalender eintragen. Denn dann wird in der Stadthalle Gladbeck die Deutsche Blitz-Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen. „Wir freuen uns sehr, dass wir passend zu unserem Jubiläum die bedeutende Meisterschaft nach Gladbeck holen konnten. Es werden viele internationale Schachmeister antreten“, verrät Peter Kruse. Ab 11 Uhr werden die Vierer-Teams gegeneinander spielen. Vielleicht bekommt der ein oder andere danach auch Lust, selbst Schach zu spielen. Die Schachgesellschaft Gladbeck freut sich stets über neue Mitglieder.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Webseite [www.schachgesellschaft-gladbeck-19-23.de](http://www.schachgesellschaft-gladbeck-19-23.de). Hier finden Sie auch alle wichtigen Kontaktdaten. kb

# Gemeinsam Schönes erleben

Mit Smile – Das ist Dein Tag e.V. durften Kinder und Jugendliche einen Tag in der Skihalle Bottrop verbringen

**Am Sonntag, 19. Mai war eigentlich ein toller Tag, um ihn draußen im Warmen zu verbringen. T-Shirt-Wetter. Doch nur zu gerne tauschten zahlreiche Kinder und Jugendliche ihre sommerliche Kleidung gegen Schneeanzug und Handschuhe und freuten sich über die Einladung in das Alpincenter Bottrop.**

Hier durften sie gemeinsam einen Tag lang im Schnee spielen, Skifahren und den Alltag hinter sich lassen. Dafür sorgt der Verein Smile - Das ist Dein Tag immer wieder, lässt sich Aktionen einfallen und stellt Kooperationen auf die Beine, um jungen Menschen eine Freude zu machen. „Wir unterstützen Kinder mit einer verkürzten Lebenserwartung und möchten ihnen helfen, sich Herzenswünsche zu erfüllen, ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern und zu verstehen geben, dass jeder Tag kostbar ist“, erklärt Hikmet Süner. Er ist der Initiator des Ganzen und hat es sich zu Aufgabe gemacht, die kranken Kinder und auch ihre Geschwister zu unterstützen und für Ablenkung in der schweren Zeit zu sorgen.

## Richtig austoben

Die Kooperation mit dem Alpincenter Bottrop ist neu entstanden und Hikmet Süner hofft, dass nun regelmäßige Besuche dort stattfinden können. „Das ist schon ein ganz besonderes Erlebnis. Viele Kinder haben sonst gar nicht die Möglichkeit, sich auf Skiern

auszuprobieren, weil wirklicher Skiurlaub nicht machbar ist.“ Umso schöner war es für die Beteiligten, sich hier einmal richtig austoben zu können. Das herzhaftes Lachen zeigte einmal mehr, dass die Unternehmung eine tolle Überraschung war und alle für einige Stunden mit ihren Gedanken dem sonst eher schwierigen Alltag entkommen durften.

## Unterstützung ist willkommen

Wer den Verein unterstützen möchte, damit noch viele weitere Aktionen und Ausflüge stattfinden können, darf sich gerne auf der Website informieren. Unter [www.smile-deintag.de](http://www.smile-deintag.de) gibt es Einblicke in die Arbeit des Vereins und die Möglichkeit, Mitglied zu werden. **ko**



ANZEIGE

**Segenslicht-Verlag**



**Einsichten von Engel Samuel**  
... Die Welt der Menschen aus der Sicht der Engel.  
...humorvoll & lehrreich...  
ISBN 978-3-944880-24-2, 140 S., 16€

**Einsichten von Engel Samuel**  
... Die Welt der Menschen aus der Sicht der Engel.  
...humorvoll & lehrreich...  
ISBN 978-3-944880-24-2, 140 S., 16€



**Engel-Frequenzen-Projekt**  
Ein 'Projekt der Hoffnung' in 3 Büchern: Von den Engeln für & mit Menschen. Jeder kann mitmachen und die Begleitung der Engel selbst erleben – Buch 1:  
ISBN 978-3-944880-21-1, 436 S., 35€

**Engel-Frequenzen-Projekt**  
Ein 'Projekt der Hoffnung' in 3 Büchern: Von den Engeln für & mit Menschen. Jeder kann mitmachen und die Begleitung der Engel selbst erleben – Buch 1:  
ISBN 978-3-944880-21-1, 436 S., 35€

Erhältlich im lokalen Buchhandel  
Weitere Infos & portofreie Lieferung:  
[www.segenslicht-verlag.de](http://www.segenslicht-verlag.de)



Die Einladung in das Bottroper Alpincenter brachte viele Kinderaugen zum Leuchten. Die Jungen und Mädchen freuten sich über ausgelassene Stunden im Schnee.

# Auf die Räder, fertig, los!

Am Samstag, 25. Mai startet in Gladbeck zum siebten Mal in Folge das Stadtradeln. Dann sind für drei Wochen alle Gladbecker Bürgerinnen und Bürger wieder dazu aufgefordert, mit dem Fahrrad fleißig viele Kilometer zu fahren und die Kilometer für die Stadt unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) einzutragen. Hier finden sich auch alle weiteren Informationen zum Stadtradeln in Gladbeck.

Zum Auftakt findet eine Sternfahrt von Gladbeck nach Gelsenkirchen zum Revierpark Nienhausen statt. Treffen ist um 12.45 Uhr auf dem Willy-Brandt-Platz, der Start der Tour erfolgt um 13 Uhr. Im Revierpark Nienhausen erfolgt die offizielle Eröffnung des Stadtradelns für die Ruhrgebietskommunen, anschließend gibt es ein kleines Bühnenprogramm (Live-Musik) bis gegen 15.30 Uhr. Danach besteht die Möglichkeit zur begleiteten Rückfahrt nach Gladbeck. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am 15. Juni findet von 10 bis 14 Uhr auf dem Willy-Brandt-Platz wieder ein Fahrrad-Aktionstag statt. Im



**Jeder gefahrene Kilometer zählt, wenn es in die nächste Runde Stadtradeln geht.**

Rahmen dieses Aktionstages wird es eine Preisverleihung für die Teilnehmer des Stadtradelns geben.

Bei Fragen zum Stadtradeln steht Klaas Rudy, Umweltschutzabteilung Stadt Gladbeck, unter (02043) 99-2388 oder [klaas.rudy@stadt-gladbeck.de](mailto:klaas.rudy@stadt-gladbeck.de) zur Verfügung.

## Insekten- und Klimaschutz

Die Stadtverwaltung leistet ihren Beitrag für ein grünes Gladbeck: Als Stadt mit einer der höchsten Alleendichte im Ruhrgebiet setzt Gladbeck auch auf aktiven Insekten- und Klimaschutz. Dabei fördert die Stadt die Insektenvielfalt, pflanzt vermehrt Blumenziebeln und Stauden und bezieht ökologische Maßnahmen laufend in städtebauliche Planungen ein.

Jetzt werden auch die Flächen für Wildblumenwiesen ausgeweitet. Der Zentrale Betriebshof Gladbeck (ZBG) hat in diesem Frühjahr bereits rund 1.500 Quadratmeter Wildblumenmischungen gesät, u.a. in Wittringen, im Stadtteilpark Butendorf und im Bereich der Buerschen



**Mit Wildblumenwiesen setzt sich die Stadt Gladbeck gezielt für den Schutz von Insekten ein.**

Straße. Jetzt kommen noch weitere 5.000 Quadratmeter dazu, unter anderem ebenfalls in Wittringen, außerdem im Südpark und am Festplatz. Außerdem werden an einigen Straßenabschnitten Mittelstreifen mit Absicht seltener gemäht, um der Natur größeren Raum zu geben (u.a. an der Bottroper Straße).

Neben der Verantwortung für die eigenen Flächen initiiert die Stadt auch Beratungs- und Informationsangebote für Gartenbesitzer, um auch private Flächen insektenfreundlicher und klimagerechter zu gestalten. So fand Anfang April ein Vortrag zum Thema „Vorgartengestaltung“ in Rentfort-Nord statt. Hier informierte ein Garten- und Landschaftsbauer über mögliche Bepflanzungen und gab fachkundige Tipps für die Auswahl von geeigneten Pflanzen. Der gut besuchte „2. Gladbecker Pflanzentauschmarkt“ lockte ebenfalls zahlreiche Hobbygärtner, die Stauden, Kräuter und Saatgut für ihre heimischen Gärten tauschten. Auch die umliegenden Kindergärten wurden mit einbezogen. Darüber hinaus hat die Stadt einen Flyer zur ökologisch wertvollen Vorgartengestaltung erstellt. Dieser liegt bei unterschiedlichen Gelegenheiten und in der Gladbeck Information im Alten Rathaus aus. Schon nach wenigen Wochen sind fast alle Flyer mit Samentüten für einen farbenfrohen Vorgarten vergriffen. Eine Nachbestellung hat die Stadt bereits in Auftrag gegeben.

# Symbiose aus Wasser und Licht

Stadt lädt zum farbenfrohen Lichterspektakel  
am Schloss Wittringen

Der Teich um Schloss Wittringen wird am 14. Juni in ganz besonderem Licht erstrahlen. „100 Jahre, 100 Lichter“ heißt die Veranstaltung zu der anlässlich des Stadtjubiläums geladen wird. Neben einem einzigartigen Candle-Light-Dinner im Schlossrestaurant, welches bereits ausverkauft ist, wird das Areal um den Teich zum Verweilen einladen.

„Wir hatten von Anfang an die Idee, das schöne Ambiente des Schlosses für eine Veranstaltung zu nutzen“, erzählt Anke Nienhaus vom Kulturbüro der Stadt. Während das besondere Dinner bei Kerzenschein im Schlosshof bereits nach kurzer Zeit ausverkauft war, ist dies kein Grund für alle anderen Gladbecker das tolle Lichterspiel am Ufer zu verpassen. Gäste, die sich am Ufer einen Platz sichern, kommen ganz bestimmt auch auf ihre Kosten. Geplant ist nämlich 1.000 Schwimmkerzen auf dem Wasser zu platzieren. Und auch eine bis zu 40 Meter hohe Wasserlichtorgel soll die Besucher ins Staunen zu versetzen.

## Lichter sichern

Pünktlich zum Einbruch der Dunkelheit verwandelt sich der Schlossteich in ein wahres Lichtermeer. Dann werden hunderte Becherlichter auf die Wasseroberfläche aufgesetzt. Wer sich hier einbringen möchte, hat die Möglichkeit, sich an der Ausgabestelle in der Nähe des Bootshauses eines der vorbereiteten Lichter zu sichern und auf das Wasser zu setzen. Für noch mehr Idylle und Romantik sorgen 15 Flammfackeln, die rund um den Teich aufgestellt werden. Für Speisen und Getränke wird an diesem Abend das Team des Bootsverleihers „Caritas-Verband



Foto: Julian Schäperclaus

Die Organisatoren und Beteiligten der Veranstaltung hoffen auf gutes Wetter für den 14. Juni.

Gladbeck/Kontext“ sorgen. Einem romantischen Picknick am Teich steht also nichts im Wege. Wer es komfortabler mag, der ist auf der möblierten Terrasse am Kiosk vor dem Wasserschloss genau richtig.

## Rein ins Ruderboot

Ein Höhepunkt wird sicherlich die Möglichkeit sein, mit einem Ruderboot über den See zu fahren und das Lichterspektakel aus dieser Perspektive zu betrachten. Zehn Ruderboote stehen zur Verfügung und können im Vorfeld reserviert werden. Für 20 Euro pro Person gibt es nicht nur eine unbegrenzte Zeit im Boot, sondern auch einen süßen oder herzhaften Picknickkorb dazu. Reservierungen werden telefonisch unter (02043) 316131 angenommen. [js](#)

ANZEIGE

Das Stadtmagazin für Gladbeck  
**LebensArt**

**Die nächste Ausgabe erscheint  
am 28. Juni 2019**

Redaktionsschluss ist der 19. Juni 2019

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.lebensart-magazine.de](http://www.lebensart-magazine.de)

# Einfach mal Spielzeug frei?

Größtes Glück oder größte Herausforderung? „Beides!“, sagt Zweifachmutter Katrin Kopatz und schreibt hier über ihren Familienalltag und ihre persönlichen Erfahrungen als Mama



Katrin Kopatz,  
Redakteurin

**Meine Fünfjährige war mit Oma shoppen. Fand sie total toll – denn immerhin durfte sie sich alles aussuchen, was sie wollte. Dass das bei einer Fünfjährigen alles mit wenig Sinn und Verstand passiert, muss ich ja kaum erklären, somit hat sie so einigen überflüssigen Krimskrams mit nach Hause gebracht. Dieser war genau zwei Minuten lang spannend, jetzt liegt alles einfach herum. Wie die meisten Dinge.**

Ich kann ja verstehen, dass jeder den Kindern zum Geburtstag und zu Weihnachten etwas schenken möchte. Am liebsten auch noch zu Ostern und weil gerade Wochenende ist oder die Sonne scheint oder was auch immer. Doch je mehr Spielzeug sich ansammelt, desto weniger spielen meine Kinder damit. Sie wissen einfach gar nicht mehr, was sie sich nehmen sollen. Die Reizüberflutung ist perfekt. Doch keiner will das verstehen. Dabei sind insbesondere die vergangenen Wochen mit dem tollen Wetter der beste Beweis dafür, dass zu viel Spielzeug den Spielfluss hemmt: Wir waren fast ausschließlich mit den Kindern draußen. Auf dem Spielplatz und im Garten haben wir nicht viel Spielangebote – die Kinder müssen sich quasi selbst beschäftigen und aus den Dingen etwas hervorzaubern, die

zur Verfügung stehen. Und was soll ich sagen? Die beiden spielen stundenlang vor sich hin. Total schön.

Ist Beschäftigung im Haus angesagt, streuen sie um die Boxen mit Legosteinen, Bastelsachen, Puzzeln und Spielen herum, nehmen sich mal hier ein Teil, mal dort, spielen wenige Minuten, streiten sich dann über irgendwas und jammern herum, dass ihnen langweilig sei. Was läuft da schief, fragen wir uns als Eltern. Ist doch alles da. Und dann kam mir so der Gedanke, vielleicht einfach mal ganz viel wegzuräumen. Die Boxen in den Keller zu stellen und nur einzelne Sachen griffbereit zu haben. Oder mal komplett auf Spielzeug zu verzichten. Ich weiß noch nicht genau, wie wir das umsetzen werden, aber es kann ja sein, dass das die beste Lösung ist, wenn der Geschenke-Wahn an sich nicht zu stoppen ist, weil die Einsicht nicht ankommt.

Es wäre sicherlich unfair – denn auch darüber habe ich nachgedacht –, das Spielzeug zu nehmen und an soziale Einrichtungen zu verschenken. Meine Kinder sollen sich ja nicht bestraft fühlen. Noch schlimmer finde ich, dass wir als Eltern die Bösen sein müssen, die den Haufen gesammelten Krums entzerren müssen, von dem wir nie wollten, dass er entsteht. Weil wir wissen, dass er niemandem gut tut. **ko**



**Matjes & Friesland-wochen**  
Feines rund um den Deich

**12. - 30. Juni**  
genießen Sie den Sommer durchgehend  
in unserem neugestalteten Garten  
weitere Infos unter [www.Gasthof-Berger.de](http://www.Gasthof-Berger.de)

**Berger**

Schlossgasse 35 · 46244 Feldhausen · (02045) 2668 · keine Betriebsferien · Einschulung 29.08. · Bajuwarische Wochen 24.09. - 13.10.

# DER NEUE MAZDA3

Für Ihr Fahrgefühl entwickelt. Erleben Sie die zukunftsweisende Skyactiv Motorentechnologie mit M Hybrid System im eleganten Kodo Design.



Jetzt monatl. leasen ab € **155<sup>1)</sup>**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,4 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5,1 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 117 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B

1) Mazda3 5-Türer Skyactiv-G 2.0 M-Hybrid (16" Rad)

Nettodarlehensbetrag €	20.400,00	Laufleistung p.a. km	10.000
Leasing-Sonderzahlung €	5.246,23	Gesamtbetrag €	24.925,56
Monatliche Leasingrate €	155	Effektiver Jahreszins %	7,18
Vertragslaufzeit gesamt	60	Fester Sollzinssatz p.a. %	4,99

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise zzgl. Zulassungs- und € 750 Überführungskosten.

Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

## Autohaus Rottmann GmbH

Raiffeisenstraße 9

46244 Bottrop-Kirchhellen

Tel. 02045 82626

[www.mazda-autohaus-rottmann.de](http://www.mazda-autohaus-rottmann.de)

# City Center blüht auf

Neugestaltete Dekorationen und tolle Aktionen laden zu einem unvergesslichen Einkaufserlebnis ins City Center ein

**Die Temperaturen steigen, der Sommer steht vor der Tür und auch das City Center blüht auf. Frische Deko-Elemente mit Gräsern bilden im gesamten Einkaufszentrum ein einheitliches Bild. Zudem sind zwei 1,20 Meter hohe rote Blumenkübel mit kleinen Bäumen ein wahrer Hingucker. Hier wird das Einkaufen zum Erlebnis.**

Das City Center ist für große und kleine Shopping-Freunde ein tolles Ausflugsziel mit zahlreichen Möglichkeiten. „Wir haben für die Kinder Spielgeräte aufgestellt. Es ist schön zu sehen, dass sie genutzt werden und die Kinder hier viel Freude haben“, weiß Bettina Plassmann. Auch regelmäßige Aktionstage gehören stets dazu. Erst Mitte Mai lud das City Center zu einer besonderen Muttertagsaktion ein. „Wir haben unter anderem Schokoladen-Herzen verteilt. Das wurde wirklich toll angenommen“, freut sich Bettina Plassmann vom City Center-Management. Nun steht bereits die nächste Aktion in den Startlöchern. Am Donnerstag, 6. Juni von 12 bis 18 Uhr sind alle jungen Gäste vom Kinderschminken eingeladen. Außerdem kann man am Glücksrad unter anderem tolle Einkaufsgutscheine gewinnen, die direkt im Gladbecker Einkaufszentrum eingelöst werden können.

Für das City Center steht zudem die Sicherheit an erster Stelle. Zehn neue Überwachungskameras sind im Parkhaus, im Einkaufszentrum sowie auf dem Parkdeck aufgestellt und sorgen für ein sicheres Einkaufserlebnis. „Wir möchten unseren Kunden immer wieder etwas Neues bieten und uns selbst weiterentwickeln“, betont Bettina Plassmann. „Deshalb werden wir in naher Zukunft auch zwei Ladestation für E-Autos in unserem Parkhaus einrichten.“

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.30 bis 19 Uhr und Samstag von 9.30 bis 18 Uhr.



Fotos: Katharina Böll



ANZEIGE







stenkamp.com

**Reparatur  
und Sicherung**  
von Fenstern und Türen  
nach DIN 18104.  
Informieren Sie sich.

**Stenkamp**  
Sicherheitstechnik

Pöttekamp 5 • 46514 Schermbeck  
Tel. 0 28 53 / 9 16 20

Schlüssel vergessen? Ihre faire Notfallnummer: Tel.: 0 28 53-9 16 20 • Mechatronik • Beratung + Montage

## Fototour zum Flughafen Düsseldorf



Düsseldorf bietet für Gladbeck und die Region den wichtigsten Flughafen. Am Dienstag, 11. Juni lädt die VHS ab 13 Uhr zu einer Nachmittagsfahrt mit dem Bus dorthin ein. Bei dieser Tour mit Vorfeldbesichtigung erleben die Teilnehmer den internationalen Flughafen aus einer besonderen Perspektive. Angesprochen sind insbesondere Fotofreunde, die bei etwa drei Stopps an den Start- und Landebahnen Gelegenheit zum Fotografieren haben. Die Tour wird begleitet von Stephan Soba-Cvetkovic. Nähere Informationen und Anmeldung im Haus der VHS an der Friedrichstraße 55, Telefonnummer (02043) 99 24 15, oder per E-Mail an [VHS@stadt-gladbeck.de](mailto:VHS@stadt-gladbeck.de).

## Jugenddebatte: Mein Gladbeck

Die Jugenddebatte ist ein Wettbewerb, der für alle Gladbecker Schulen ausgeschrieben wird, bei dem sich talentierte junge Redner beteiligen können, um „ihren persönlichen Blick auf Gladbeck“ darzustellen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 19. Juni von 11 bis 14 Uhr im Ratssaal

des Alten Rathauses statt. Teilnehmen können Schüler im Alter von 10 bis 14 Jahren. Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Jugendrat unter der Telefonnummer (02043) 992538.

ANZEIGE



**DR. SCHLÖTMANN**  
GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE - EIN LEBENSZAHL

„Dank moderner Diagnostik & erstklassigem fachlichen Know-How habe ich feste Zähne an nur einem Tag bekommen!“

Cordula Pieper-Töpfer, 58  
Medizinische Fachangestellte

Melden Sie sich jetzt kostenlos an!

Informieren Sie sich unverbindlich zu folgenden Themen jeweils von 19-21 Uhr:

- 25. JUNI: Angstfrei zum Zahnarzt - Verständnis und Entspannung
- 26. JUNI: Feste Zähne - Neue Lebensqualität an nur einem Tag
- 27. JUNI: CMD - Schmerzfrei durch den richtigen Biss

DR. SCHLÖTMANN | DORSTEN | MO-FR: 7-21 UHR | SA: 9-15 UHR | 02362/61900 | [WWW.DR-SCHLÖTMANN.DE](http://WWW.DR-SCHLÖTMANN.DE)

## Das Ruhrgebiet (wieder) entdecken

Bereits seit Jahrzehnten prägt der schnelle Strukturwandel die Entwicklung des Ruhrgebiets. Die Volkshochschule lädt nun zu einer Reihe von Bustouren für die Erkundung der Region ein, die von VHS-Leiter Dietrich Pollmann begleitet werden. Den Anfang machte im Herbst 2018 eine Fahrt durch Essen mit Besuch des Weltkulturerbes Zeche Zollverein. Die nächste Tour ist für den 10. Juli angesetzt, wenn es ab 13 Uhr nach Dortmund geht. Zu sehen ist hier unter anderem der neue Phoenixsee, der auf dem Gelände eines ehemaligen Stahlwerks angelegt wurde und sich zu einem attraktiven Wohn- und Naherholungsgebiet entwickelt hat. Weitere Touren führen am 18. Juli nach Duisburg mit Erkundung des Innenhafens und am 10. Oktober nach Bochum mit Besuch des renovierten Bergbau-Museums. Nähere Informationen und Anmeldung im Haus der VHS (Friedrichstr. 55),



Telefonnummer (02043) 99 24 15 oder per E-Mail an [vhs@stadt-gladbeck.de](mailto:vhs@stadt-gladbeck.de).

### Spenden- und Sponsorenlauf

100 Runden für 100 Jahre Gladbeck – Die Kinder der städtischen Kindertagesstätten laufen zum Stadtjubiläum für einen guten Zweck möglichst viele Runden im Stadion. Kaffee und Kuchen stehen gegen einen kleinen Kostenbeitrag für Eltern und Gäste zur Verfügung. Zusätzlich werden Sport- und Bewegungsspiele angeboten. Der Spendenlauf findet am Freitag, 14. Juni von 15 bis 18 Uhr im Stadion Gladbeck an der Bohmerstraße 2 statt.

### VHS besucht Rockwool

In ihrer Reihe „Wirtschaft vor Ort“ ist die VHS am Dienstag, 4. Juni bei der Firma Rockwool an der Bottroper Straße zu Gast. Seit 1954 produziert Rockwool Steinwolle im Gladbecker Werk. Bei einer Besichtigung werden die einzelnen Produktionsabläufe erklärt. Außerdem trifft die Gruppe um VHS-Leiter Dietrich Pollmann mit dem Betriebsratsvorsitzenden Jörg Abisch zusammen. Anmeldung im Haus der VHS an der Friedrichstraße 55, Telefonnummer (02043) 99 24 15 oder per E-Mail an [vhs@stadt-gladbeck.de](mailto:vhs@stadt-gladbeck.de).

### Rathausführung am 3. Juni



Foto: Julian Schäperclaus

Am Montag, 3. Juni wird eine Führung durch das Alte Rathaus angeboten. Der Besuch der Gladbeck Information, des Standesamtes und der Druckerei stehen auf dem Programm. Bürgermeister Ulrich Roland wird die Gruppe im Ratssaal begrüßen und auch die Tür zu seinem Dienstzimmer öffnen. Die Rathausführung beginnt um 15 Uhr und wird gegen 17.15 Uhr beendet sein. Anmeldungen dazu bei der Gladbeck Information, Altes Rathaus, Zimmer 19 und per E-Mail an [kerstin.alpert@stadt-gladbeck.de](mailto:kerstin.alpert@stadt-gladbeck.de) oder telefonisch unter (02043) 99-2386.

### 100 Jahre Menschlichkeit

Auch die AWO feiert runden Geburtstag und wird in diesem Jahr 100 Jahre. Aus diesem Anlass sind alle Gladbecker zu einem unterhaltsamen und sportlichen Vormittag am Samstag, 1. Juni eingeladen. Von 10 bis 14

Uhr wird auf dem Willy-Brandt-Platz gemeinsam gefeiert. Unter anderem dürfen sich alle Interessierten auf Cocktails, Menschenkicker und Musik freuen.

## Auf drei Stadtpaziergängen Gladbeck erkunden

Gladbeck aus drei unterschiedlichen Blickwinkeln erkunden: Das ist bei den Stadtpaziergängen im Rahmen des Stadtjubiläums am Freitag, 12. Juli möglich. Alle drei Rundgänge starten zeitgleich um 18 Uhr im Foyer des Alten Rathauses, widmen sich aber unterschiedlichen Themen. Alle bieten jedoch eine wunderbare Gelegenheit, Gladbecks Vergangenheit und Gegenwart aus unterschiedlichen (Blick)-Winkeln neu oder anders zu entdecken.

Zur Auswahl stehen:

Stadtpaziergang 1, der unter dem Titel „Geschichten, Anekdoten und Kuriositäten unserer Stadt-(gesellschaft)“ steht.

Stadtpaziergang 2, der auf historischen Spuren wandelt.  
Stadtpaziergang 3, der sich unserer Stadt unter „kulinarischen“ Gesichtspunkten nähert.

Jeder Stadtpaziergang dauert etwa drei Stunden. Der Ausklang für alle drei Gruppen findet im Hotel-Gasthaus „Alte Post“ mit gemütlichem Beisammensein statt. Die Anmeldungen zu den Stadtpaziergängen nimmt das Team der Gladbeck Information im Erdgeschoss des Alten Rathauses am Willy-Brandt-Platz 2 entgegen. Telefonnummer: (02043) 99-2244. Die Teilnahme kostet 20 Euro inklusive aller Bewirtungskosten.

ANZEIGE

## DIE PASSENDE LÖSUNG AUCH FÜR SIE!



Mit unseren verschiedenen Hilfsangeboten und Dienstleistungen ermöglichen wir es Ihnen, trotz Pflegebedürftigkeit oder Krankheit ohne Sorge lange in Ihrer gewohnten Umgebung zu leben. In unseren Einrichtungen finden Sie ein neues, gemütliches Zuhause. Unsere freundlichen Mitarbeiter bieten Ihnen bestmögliche Pflege und Betreuung, menschliche Wärme und Geborgenheit.

**Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an.  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.**

Caritasverband Gladbeck e.V. | Kirchstr. 5 | 45964 Gladbeck  
Telefon: (02043) 2791-0 | [www.caritas-gladbeck.de](http://www.caritas-gladbeck.de)

### Wir verfügen über

- zwei Seniorenzentren  
Johannes-van-Acken-Haus  
St.-Alfrid-Haus
- Kurzzeitpflegeplätze
- Tagespflege
- Ambulante Dienste  
Pflege & Betreuung
- Seniorenberatung
- Seniorenwohnungen
- Essen auf Rädern/  
Catering

Caritas in Gladbeck



**Wir helfen leben**



**Seniorenzentrum – Johannes-van-Acken-Haus**  
Rentforter Str. 30 | 45964 Gladbeck  
Telefon: (02043) 3712-00

**Ambulante Dienste**  
Rentforter Str. 30 | 45964 Gladbeck  
Telefon: (02043) 3712-115

**Seniorenzentrum – St.-Alfrid-Haus**  
Auf m Kley 5 | 45968 Gladbeck  
Telefon: (02043) 373-0



# 100 Dinge

Gesellschaftskritische Komödie  
mit Matthias Schweighöfer und Florian David Fitz

**In ihrer neuen gemeinsamen Komödie „100 Dinge“ gehen Florian David Fitz und Matthias Schweighöfer der Frage nach: Was braucht man wirklich zum Leben? Und besitzen wir die Dinge? Oder besitzen sie uns? Am Freitag, 14. Juni ist der deutsche Film im Kommunalen Kino zu sehen.**

Die besten Freunde Paul (Florian David Fitz) und Toni (Matthias Schweighöfer) sind beide auf ihre Weise nach technischen Geräten, Accessoires und Kleidung süchtig und können sich ein Leben ohne jede Menge Alltagsgegenstände gar nicht mehr vorstellen. Toni liebt seine Espressomaschine. Paul ist nach Sneakern verrückt und kann nicht ohne sein Smartphone leben.

Als smarte Jungunternehmer, die sich immer messen wollen, wetten sie bei einer Betriebsparty, dass es der jeweils andere keine 100 Tage ohne seinen Besitz aushält. Und weil sie ihren Mitarbeitern Firmenanteile versprochen haben für den Fall, dass einer schummelt oder aufgibt, nehmen diese die Wette ausgesprochen ernst. Nackt und verkatert, mit nichts als einem Schlüssel um den Hals, wachen die beiden in ihren leer geräumten Wohnungen auf und dürfen jeden Tag nur genau ein Ding aus ihrem Besitz zurückholen.

Und so stehen Paul und Toni auf einmal ohne Möbel und ohne Kleidung auf der Straße und werden mit existenziellen Fragen konfrontiert, die ihnen vorher nicht in den Sinn kamen.

„Es ist zwar ein ernstes Thema, das hier aufgegriffen wird, aber in erster Linie ist es eine Komödie“, weiß Agnes

Smeja-Lühr, Leiterin des Kommunalen Kinos. Die Idee zu dem Film beruht auf dem Dokumentarfilm „My Stuff“, der sich ebenfalls mit dem Thema Konsumgesellschaft beschäftigt. [kb](#)



**Freitag, 14. Juni**  
**18 und 20 Uhr**  
Komödie  
Regie: Florian David Fitz  
Deutschland 2018, 110 Min.,  
ab 6 Jahre

# Aktuelle Termine

## Bis Mittwoch, 27. November

**Stadt Gladbeck:** 100 Jahre Stadt Gladbeck – Ausstellung: Meine Stadt. Unsere Geschichte. 100 Jahre Stadt Gladbeck., Ratssaal des Alten Rathauses, Willy-Brandt-Platz 2, Eintritt frei.

## Montag, 27. Mai

**VHS Gladbeck:** Mediterrane Sommerköstlichkeiten, 18 bis 22 Uhr, Lehrküche der Erich-Fried-Schule im Schulzentrum Brauck, Kortenkamp 19/21, Entgelt: 12,50 Euro, Sachkosten: 15 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1110.

## Dienstag, 28. Mai

**Caritas Gladbeck e.V.:** Besuch der Stadt Borken und des „Schaugarten Picker“, Kosten: 22 Euro, Anmeldung und weitere Infos an jedem Donnerstag nach einem Ausflug unter (02043) 371200.

## Kulturamt Gladbeck:

„Der Tatortreiniger“ – Komödie von Mizzy Meyer, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: ab 17 Euro zzgl. Gebühren.

## Donnerstag, 30. Mai bis

### Sonntag, 2. Juni

## Musikschule Gladbeck:

28. Internationaler Jazzworkshop, Günter-Waleczek-Haus, Bernskamp 1, weitere Infos unter [www.jazzworkshop-gladbeck.de](http://www.jazzworkshop-gladbeck.de).

## Samstag, 1. Juni

## Arbeiterwohlfahrt Gladbeck:

100 Jahre Stadt Gladbeck – 100 Jahre Menschlichkeit – auch die AWO wird 100, 10 bis 14 Uhr, Willy-Brandt-Platz 2, entgeltfrei.

## Montag, 3. Juni

## Musikschule Gladbeck:

Offene Vorspielstunde, 17.30 Uhr, Vortragsaal, Günter-Waleczek-Haus, Bernskamp 1, Eintritt frei.

**Stadt Gladbeck:** 100 Jahre Stadt Gladbeck – Wir öffnen das Rathaus, 15 Uhr, Altes Rathaus, Willy-Brandt-Platz 2, entgeltfrei.

## Dienstag, 4. Juni

**VHS Gladbeck:** Rockwool Operations GmbH & Co. KG – Betriebsbesuch, 14 bis 16.30 Uhr, Entgelt: 5 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 400.

## Mittwoch, 5. Juni

## Stadtbücherei Gladbeck:

Gemütliches Vorlesen für Kinder von 3 bis 7 Jahre, 16.30 bis 17 Uhr, Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt frei.

## Donnerstag, 6. Juni

## Verein für Jazz und Kunst e.V.

**Gelsenkirchen:** KAMA QUARTET feat. NIPPY NOY – „A LOVE SUPREME“, 20.00 Uhr, Magazin Gladbeck, Talstr. 11, VVK: 20 Euro, AK: 24 Euro, VVK-Stellen: Magazin, Talstr. 11, Gladbeck; Humboldt-Buchhandlung, Humboldtstr. 15, Gladbeck; Buchhandlung Kottmann, Neumarkt, Gelsenkirchen; Änderungsschneiderei passgenau, Breddestr. 15, Gelsenkirchen; StadtInfo, Recklinghäuser Str. 20, Dorsten.

**Kulturamt Gladbeck:** „Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt“ – Kindertheater ab 8 Jahre, 16.30 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 7 Euro zzgl. Gebühren.

## Samstag, 8. Juni

## Caritas Gladbeck e.V. und

**Pflegekasse der Barmer:** „Demenz verstehen“ – Gesprächskreis für pflegende Angehörige demenziell Erkrankter, Caritas Seniorenzentrum Johannes-van-Acken-Haus, Rentforter Straße 30, von 10 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr, während der Kurszeiten können die erkrankten Angehörigen im Haus betreut werden, das Angebot und die Betreuung sind für die Teilnehmer kostenlos, Anmeldung bei Gabriele Holtkamp-Buchholz unter (02043) 373454.

## Literaturbüro Ruhr e.V.

**in Kooperation mit dem Weinhandel Volmer:** 100 Jahre Stadt Gladbeck – Lebensgeschichte ist Stadtgeschichte: Schreiben für Gladbeck, 10 bis 12 Uhr, KreativAmt,

Jovyplatz 4, entgeltfrei, weitere Infos unter (02043) 99-2644.

## Schachgesellschaft Gladbeck 19/23 e.V.:

100 Jahre Stadt Gladbeck – Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach, 11.00 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, entgeltfrei, weitere Infos unter [www.schachgesellschaft-gladbeck-19-23.de](http://www.schachgesellschaft-gladbeck-19-23.de).

## Montag, 10. Juni

## Förderverein Kotten Nie e.V.:

Ökumenischer Gottesdienst, 11 Uhr, Bülser Str. 157.

## Dienstag, 11. Juni

**VHS Gladbeck:** Flughafen Düsseldorf: Airport-Foto-Tour – Nachmittagsfahrt mit dem Bus, 13 bis 18.30 Uhr, Sachkosten: 31,25 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 126.

## Forum Deutscher Musikhochschulen:

„Destinesia – Jazz-Quintett. Ostsee trifft Indien – Klangreisen des Jazz“ – Konzert mit der Hochschule für Musik und Theater Rostock, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 7,50 Euro inkl. Gebühren.

## Mittwoch, 12. Juni

## Stadtbücherei Gladbeck:

Raupenparty – Wir feiern die liebteste Raupe der Welt mit Bilderbuchkino, Basteln, szenischem Spiel und Geburtstagskuchen, 16 bis 18 Uhr, Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Anmeldung erforderlich unter (02043) 99-2662.

## Donnerstag, 13. Juni

## Stadtbücherei Gladbeck:

Bilderbuchkino: „Ein komischer Vogel“ von Michael Engler, 17 bis 17.30 Uhr, Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt frei.

## Freitag, 14. Juni

**Stadt Gladbeck:** 100 Jahre Stadt Gladbeck – Spenden- und Sponsorenlauf: 100 Runden für 100 Jahre Gladbeck, 15 bis 18 Uhr, Stadion, Bohmertstraße 2, weitere Infos unter (02043) 99-2043.

**Stadt Gladbeck:** 100 Jahre Stadt Gladbeck – Candle-Light-Dinner: 100 Gäste - 100 Lichter, 19 Uhr, Wasserschloss Wittringen, Burgstr. 64, weitere Infos unter (02043) 99-2447.

### Sonntag, 16. Juni

**Musikschule Gladbeck:** 100 Jahre Stadt Gladbeck – „GLAD to be BECK – in 80 Minuten um die Welt“, 17 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 6 Euro.

### Förderverein Kotten Nie e. V.:

Familiensonntag: 100 Jahre Stadt Gladbeck, 15 Uhr, Bülser Str. 157, Eintritt frei.

### Mittwoch, 19. Juni

**Stadt Gladbeck:** 100 Jahre Stadt Gladbeck – Jugenddebatte: Mein Gladbeck, 11 bis 14 Uhr, Ratssaal des Alten Rathauses, Willy-Brandt-Platz 2, entgeltfrei, weitere Infos unter (02043) 99-2538.

### Stadtbücherei Gladbeck:

Gemütliches Vorlesen für Kinder von 3 bis 7 Jahre, 16.30 bis 17 Uhr, Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt frei.

### Freitag, 21. Juni

**VHS Gladbeck:** Batmans kleine Geschwister – Fledermausbeobachtung im Nordpark, 20.30 bis 22 Uhr, Entgelt: 5 Euro Erwachsene, 2,50 Euro Kinder bis 14 Jahre, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 220.

### Samstag, 22. Juni

**Literaturbüro Ruhr e.V. in Kooperation mit dem Weinhandel Martin Volmer:** 100 Jahre Stadt Gladbeck – Lebensgeschichte ist Stadtgeschichte: Gladbecker/innen erzählen..., 19 Uhr, Weinhandel Martin Volmer, Marktstr. 21, entgeltfrei, weitere Infos unter (02043) 99-2644.

### Sonntag, 23. Juni

**Städtischer Musikverein Gladbeck e.V.:** 100 Jahre Stadt Gladbeck – Carmina Burana: 100 Jahre – 100 Stimmen – Konzert, 19 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 15,90 Euro,

weitere Infos unter [www.musikverein-gladbeck.de](http://www.musikverein-gladbeck.de).

### Förderverein Kotten Nie e.V.:

Bauernfrühstück für Mitglieder und Freunde des Kotten Nie, 9 bis 11 Uhr, Bülser Str. 157, Anmeldung erforderlich unter (02043) 66365 oder [info@kotten-nie.de](mailto:info@kotten-nie.de).

### Mittwoch, 26. Juni

**VHS Gladbeck:** Berufsbegleitend studieren mit und ohne Abitur: Das Universitätsstudium an der Fernuniversität in Hagen – Informationsabend, 17 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, entgeltfrei, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1215.

### Samstag, 29. Juni

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gladbeck und Kath. Kirchengemeinde St. Lamberti:** 100 Jahre Stadt Gladbeck –

Ökumenischer Stadtkirchentag: Die Suche nach erfülltem Leben, 10 bis 17 Uhr, Willy-Brandt-Platz 2, entgeltfrei, weitere Infos unter (02043) 7845002 (ev. Gemeindebüro) und (02043) 279915 (kath. Pfarrbüro).

### Jugendkunstschule Gladbeck:

Open-Air-Atelier, 10 bis 13 Uhr, Jugendkunstschule im Karo, Schachtstr. 51, weitere Infos und Anmeldung unter [www.jugendkunstschule-gladbeck.de](http://www.jugendkunstschule-gladbeck.de).

### Sonntag, 30. Juni

**Kammerorchester Gladbeck e.V.:**

100 Jahre Stadt Gladbeck – „Filmmusikkonzert: Von Präsidenten, Piraten und Planeten“ – Sommerkonzert unter Mitwirkung des Orchesters der französischen Partnerstadt Marcq-en-Baroeul, 11.30 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, VVK: 10 Euro (8 Euro erm.), TK: 11 Euro (9 Euro erm.), weitere Infos unter [www.kammerorchester-gladbeck.de](http://www.kammerorchester-gladbeck.de).

Weitere Termine finden Sie unter [www.lebensart-regional.de](http://www.lebensart-regional.de).

Sie möchten einen Termin in der LebensArt veröffentlichen?

Dann schreiben Sie uns einfach an [termine@aureus.de](mailto:termine@aureus.de).

## Aktuelle KoKi-Termine

### Freitag, 31. Mai

Das krumme Haus  
Krimi

Regie: G. Paquet-Brenner

Großbritannien 2017, 116 Min.,  
ab 12 Jahre  
18 und 20 Uhr

### Freitag, 7. Juni

Gans im Glück  
Animationsfilm

Regie: Christopher Jenkins

USA/China 201, 9 Min.,  
ohne Altersbeschränkung  
16 Uhr

Die Frau des Nobelpreisträgers

Drama, Thriller

Regie: Björn Runge

Schweden/USA 2017, 101 Min.,  
ab 6 Jahre  
18 und 20 Uhr

### Freitag, 14. Juni

100 Dinge

Komödie

Regie: Florian David Fitz

Deutschland 2018, 110 Min.,  
ab 6 Jahre  
18 und 20 Uhr

### Freitag, 21. Juni

Colette – Eine Frau schreibt  
Geschichte

Drama, Biografie

Regie: W. Westmoreland

USA/Großbritannien 2018, 112 Min.,  
ab 6 Jahre  
18 und 20 Uhr

### Freitag, 28. Juni

Love, Simon

Drama, Komödie

Regie: Greg Berlanti

USA 2017, 110 Min.,  
ohne Altersbeschränkung  
18 und 20 Uhr

**Ort:** Stadtbücherei – Kommunales Kino, Friedrich-Ebert-Str. 8

**Eintritt:** 6 Euro, (erm. 3 Euro, mit Gladbeck-Card 1,50 Euro)

# THISSEN

## Dienstleistungsservice

Klick mal rein! >>> [www.thissen-zaunbau.de](http://www.thissen-zaunbau.de)



## SERVICE AUS EINER HAND

LEGI-Tor- und Zaunanlagen, Steinzäune, Wind- und Sichtschutz, Pflasterarbeiten, Garten- und Landschaftsarbeiten sowie professionelle Baumfällungen und Rückschnitte.



Neumühler Str. 44 - 46149 Oberhausen  
Fon +49 (0)208 / 62 14 327  
Mobil +49 (0)151 / 12 12 34 42  
Mobil +49 (0)160 / 95 60 25 43  
Fax +49 (0)208 / 62 14 867

[www.thissen-zaunbau.de](http://www.thissen-zaunbau.de) · [info@dienstleistungsservice-thissen.de](mailto:info@dienstleistungsservice-thissen.de)